



WORKSHOP AM 13.02. UND 14.05.2019 IN BERLIN

PPAs für den Weiterbetrieb und Neubauprojekte - eine wirtschaftliche Bewertung für Wind und PV

Stark gestiegene Strompreise führen zu einem erhöhten Interesse an dem Thema PPA: zum einen für EE-Projekte im Weiterbetrieb und zum anderen als zukünftige Erlösalternativen zu einem Ausschreibungssystem. Europaweit laufen diese Entwicklungen bereits – in Deutschland kommt Bewegung ins Spiel. Wir zeigen in diesem Workshop, wie diese Entwicklungen einzuordnen sind und welche Bewertungen Marktakteure in diesem Umfeld durchführen müssen:

Entwicklungen in Deutschland und im europäischen Kontext

- Strompreis- und Marktwertentwicklungen (Wind, PV)
- PPA-Entwicklungen in Europa

Anwendungsfälle für PPA und Fallbeispiele

- Neu- und Bestandsprojekte innerhalb und außerhalb des Marktprämienmodells
- PPA-Gestaltungselemente und Wirkweise aus Anbieter- und Offtakersicht anhand von Fallbeispielen

Spezialfall Weiterbetrieb

- Corporate- und Merchant PPAs für Bestandsanlagen nach EEG-Förderende
- neue Bewertungsansätze und Herausforderungen für Betreiber und Offtaker

Ihr Nutzen

- Einordnung von PPAs (Anwendungsfälle, Grenzen und Nutzen)
- Aufgaben der verschiedenen Marktakteure
- Chancen und Risiken beim Anbieter, aber auch Chancen und Risiken beim Offtaker
- Wirtschaftliche Bewertung anhand von Fallbeispielen

Sie profitieren von einer fundierten und neutralen Herangehensweise – zum einen aus Sicht des Anbieters und zum anderen aus Sicht des Offtakers.

Workshop-Gliederung

1. Motivation für PPAs und bisherige Erfahrungen
2. Anwendungsfall (Corporate-) PPAs: Einsatzbereiche für Neu- und Bestandsprojekte, Bewertungsansätze und Fallbeispiele
3. Spezialfall Weiterbetrieb: Rollenverteilung, Kalkulation und Bewertungsmöglichkeiten
4. jeweils zugehörige konkrete Fallbeispiele

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: ca. 16:30 Uhr

Referenten: Eckhard Kuhnhenne (Geschäftsführer), Dr. Nicolai Herrmann (Prokurist); beide enervis

Veranstaltungsort: Berlin

Workshop-Agenda*

Titel: PPAs für EE-Neubauprojekte und Weiterbetrieb

Datum: 13.02. und 14.05.2019

Uhrzeit: 10:00 Uhr - ca. 16:30 Uhr



1. Motivation und bisherige Erfahrungen im internationalen Kontext

- Motivation für das Thema PPA aus energiewirtschaftlicher Sicht
- Entwicklung von Stromgestehungskosten im internationalen Umfeld von Ausschreibungen
- Strompreis- und Marktwertentwicklungen im Überblick (DE, EU)
- PPA Fallbeispiele im europäischen Ausland
- Grünstrom/Herkunftsnachweise: ein nachhaltiger Treiber für PPAs?

2. Beurteilung eines PPA – Rolle der Marktakteure, Benchmark und Preiswirkung

- Benchmark für die Beurteilung eines PPA-Vertrages (good or bad deal)?
- Sichtweise des Anbieters und Sichtweise des Offtakers
- Offtaker: PPA-Vertrag, Reststromkosten und Gesamtkostenkalkulation
- Bestimmung Aufpreis für die Grünhaftigkeit des PPA-Vertrages
- Wirkung der Preisabsicherung für den Offtaker

3. Wirkweise von PPA Preisklauseln – aus Sicht Betreiber und Offtaker

- Mögliche Strommarkt- und Marktwertentwicklungen
- Auswirkungen auf einen PPA
- Entwicklung während der PPA-Laufzeit
- Preisklauseln: Fixpreis, Indexierung, Cap and/or Floor
- Einfluss von Terminmarkt und langfristiger Strommarktmodellierung
- Wirkung der Preisabsicherung für den Offtaker

4. Anwendungsfall Weiterbetrieb mit Fallbeispiel

- Welcher Preis ist aus Sicht des Marktes möglich? Ein Kalkulationsschema
- Welche Besonderheiten sind bei der EE-Vermarktung (Wind) dabei zu beachten?
- Zusätzliche Optimierungsmöglichkeiten des Deckungsbeitrags für den Betreiber
- Bewertung der Unterschiede zwischen Großhandelsvermarktung und Endkundenvermarktung
- Bewertungstool Erlösatlas für den Weiterbetrieb und Einsatzmöglichkeit

5. Anwendungsfall PPA für Neubauprojekte mit Marktprämie mit Fallbeispiel

- Methodik: Marktprämienmodell in Deutschland mit „Upside-Potenzial“
- Gestaltungsspielräume: (Gesicherte) Prämie gegen optionales Mehrerlöspotenzial
- Chancen und Risiken
- Auswirkungen auf den Projektwert und den Transaktionsmarkt

6. Anwendungsfall PPA für EE-Projekte ohne Marktprämie mit Fallbeispiel

- Einsatzbereiche von PPAs und Zuordnung möglicher Rollen zu den Marktakteuren
- Auszug Gestaltungselemente für ein PPA (Kriterien, Laufzeiten, ...)
- Treiber und Hemmnisse für dieses Marktsegment

7. Fazit und Abschlussdiskussion

* Änderungen am Programm und den Referenten sind vorbehalten.

Workshop-Anmeldung

per E-Mail an kontakt@enervis.de oder

per Fax an: **+49 30 695 175 - 20**

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Workshop

»PPAs für EE-Neubauprojekte und Weiterbetrieb«

13.02.2019 in Berlin (InterCity Hotel Berlin Hbf., Katharina-Paulus-Str. 5, 10557 Berlin)

14.05.2019 in Berlin (Der genau Veranstaltungsort folgt.)

zum Preis von 850,- € (zzgl. MwSt.) pro Person an.

Die Mitteilung über die Bestätigung der Anmeldung erfolgt innerhalb von 14 Tagen per E-Mail.

Eine Stornierung ist kostenfrei bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Im Fall einer Absage des Workshops durch enervis wird die bezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Ihre Kontaktdaten

Name

Firma

Position

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift

Datum

Unterschrift

Hinweis

Die von Ihnen angegebenen Daten benötigen wir für die Bearbeitung Ihrer Anfrage. Wir erstellen Teilnehmerlisten, die an alle Teilnehmer sowie die Referenten weitergegeben werden. Telefonnummern und Emailadressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Selbstverständlich gehen wir mit Ihren Daten vertraulich um. Mehr zum Umgang mit personenbezogenen Daten und Informationen über Ihre Rechte finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://enervis.de/datenschutz>. Es gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen der enervis energy advisors GmbH (Stand 12.10.2018).